



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Bürgerdienste  
**Verfasser/in** Eyhorn, Yvonne  
**Vorlage Nr.** 213/2016  
**Datum** 10. November 2016

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	24.11.2016	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	01.12.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	15.12.2016	

### Betreff:

**Antrag auf Bezuschussung für das Projekt "wellcome" und Mietkostenübernahme der pro Familia Beratungsstelle Freiburg**

### Anlagen:

Zuschussantrag vom 08. Juni 2016, Sachbericht für das Projekt „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ für das Jahr 2015

### Beschlussvorschlag:

Der Gewährung des Zuschusses für das Projekt „wellcome“ in Höhe von 3.700 €, für die Jahre 2017, 2018 und 2019 wird unter Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

Die Mietkostenübernahme in Höhe von 8.500 € wird abgelehnt.

## Personelle Auswirkungen:

Keine.

## Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 11.100	€ 11.100	€ 11.100	€ 3.700
<b>Mittelbereitstellung</b> Haushaltsplan/Wirtschaftsplan  bis Jahr 2019  Jahr	Vorgesehen  €	erforderlich  €	<b>Ergebnishaushalt</b> Profitcenter: 3160 01 00 2100  Sachkonto: 43180000
<b>Finanzplanung:</b>  Jahr 2017  Jahr 2018  Jahr 2019  Jahr	  3.700  3.700  3.700		<b>Investition</b> Investitionsauftrag:

## Begründung:

Die Geburt eines Kindes ist stets eine Herausforderung: Besonders Familien in schwierigen Lebenssituationen benötigen hierbei Unterstützung, Beratung und Entlastung. Meist bedarf es Hilfe bei der Bewältigung vielfältiger Alltagsanforderungen, z. B. durch Unterstützung im Haushalt, Handwerkerleistungen, Babysitten und Betreuung der Geschwister, Unterstützung bei Amts- und Arztgängen oder beim Ausfüllen komplizierter Formulare.

Ziel des Projekts ist die Begegnung zwischen Familien und Ehrenamtlichen, um gemeinsam praktische Unterstützung im Alltag schnell und unbürokratisch zu organisieren. Dabei ist jede Form der praktischen Alltagsunterstützung denkbar, je nach Bedarfslage der Familien und dient der Hilfe zur Selbsthilfe.

Vor allem sozial oder in einer anderen Form benachteiligte Familien, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung wünschen oder die unter besonderen Be-

lastungen leiden (z. B. Mehrlingsgeburt, allein erziehend), erhalten diese durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Für die Hilfe wird eine Gebühr von 5 € pro Stunde berechnet. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern. Die ehrenamtliche Hilfe findet ca. 2x pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden während der ersten Wochen und Monate nach der Geburt statt.

Bereits in den Jahren 2015 und 2016 erhielt pro familia für das Projekt jeweils 3.000 € bzw. 3.200 €.

Pro familia ist auf die finanzielle Bezuschussung des Projekts angewiesen. Es erfüllt eine wichtige öffentliche Aufgabe. Um pro familia die notwendige Planungssicherheit des Projekts garantieren zu können, schlagen wir vor, den Zuschuss für die nächsten drei Jahre zu gewähren.

Die beantragte Bezuschussung der Mietkostenübernahme wurde mit Antrag vom 08. Juni 2016 erstmalig gestellt. Im Hinblick auf die Richtlinien der Stadt Lörrach über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse, deren Schwerpunkt auf der Projektförderung liegt sowie der geplanten Einsparungen im Zuge der Haushaltskonsolidierung schlagen wir vor, diese Kosten nicht zu übernehmen.

Yvonne Eyhorn  
Kommissarische Fachbereichsleiterin